

Surname	Centre Number	Candidate Number
First name(s)		0



GCSE

C820U30-1



WEDNESDAY, 18 MAY 2022 – AFTERNOON

GERMAN
Component 3: Reading
FOUNDATION TIER

1 hour

For Examiner's use only		
Question	Maximum Mark	Mark Awarded
1.	6	
2.	6	
3.	6	
4.	6	
5.	6	
6.	6	
7.	6	
8.	6	
9.	6	
10.	6	
Total	60	

C820U301
01

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

Use black ink or black ball-point pen. Do not use gel pen or correction fluid.

Write your name, centre number and candidate number in the spaces at the top of this page.

Answer **all** questions. Where numbers are required, figures may be used. You will answer questions in English or German as instructed.

Write your answers in the spaces provided in this booklet.

If you run out of space, use the additional page(s) at the back of the booklet, taking care to number the question(s) correctly.

INFORMATION FOR CANDIDATES

Dictionaries are not allowed.

The paper carries 60 marks. The number of marks for each question or part-question is given in brackets. You are advised to divide your time accordingly.



JUN22C820U30101

Answer **all** questions.

1. Read these two notices and answer the questions **in English**. [6]

(a)

Das neue Schuljahr ist da!

Die Schule beginnt am 8. September um 8.00 Uhr.

Die neuen Schüler kommen um 7.45 Uhr zur Schule.

(i) What is this notice about? [1]

Tick (✓) the correct box.

the start of the summer holidays	
the start of the autumn term	
the end of the Easter holidays	

(ii) What happens at 8:00 am? [1]

.....

(iii) Who will arrive at 7:45 am? [1]

.....



(b)

Morgen ist die Mathe-Prüfung. Bring bitte Folgendes mit:

- einen Kuli
- einen Taschenrechner
- ein Lineal
- Papier

(i) What is this notice about?

[1]

Tick (✓) the correct box.

a timetable	<input type="checkbox"/>
a school	<input type="checkbox"/>
a maths exam	<input type="checkbox"/>

(ii) Name **two** of the items you should bring with you.

[2]

-
-



2. Was machen diese jungen Leute am Samstag?

[6]

Ben

Ich spiele Fußball oder Basketball.

Karla

Ich gehe ins Kino.

Mia

Ich gehe einkaufen.

Anna

Ich koche für meine Familie.

Timo

Am Abend sehe ich fern.

Lukas

Ich wasche die Autos von meinem Vater und meiner Mutter.

Schreib den richtigen **Namen** für jeden Satz.

- (a) Ich mache Schnitzel und Pommes. [1]
- (b) Ich treibe Sport. [1]
- (c) Ich sehe einen Film. [1]
- (d) Ich helfe meinen Eltern. [1]
- (e) Ich sehe meine Lieblingssendung. [1]
- (f) Ich kaufe eine neue Jacke. [1]



3. Lies diesen Text über Matthias. Hake (✓) das richtige Kästchen ab.

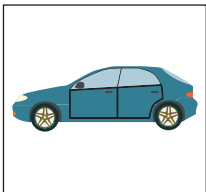
[6]

Ich heiße Matthias. Ich gehe immer zu Fuß in die Stadt, wenn die Sonne scheint. Das dauert fünfundzwanzig Minuten. Wenn es regnet, fahre ich mit dem Bus. Ich fahre nicht gern Rad. In den Sommerferien reise ich sehr gern ins Ausland. Ich fliege gern. Wenn ich 18 bin, möchte ich ein Auto kaufen.

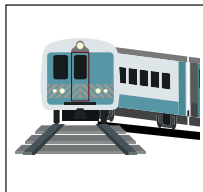
(a) Wie kommt Matthias in die Stadt, wenn es sonnig ist?

[1]

A.



B.



C.



(b) Wie lange dauert es?

[1]

A.

25 Minuten

B.

20 Minuten

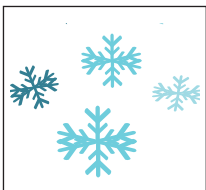
C.

35 Minuten

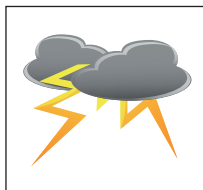
(c) Wann fährt Matthias mit dem Bus?

[1]

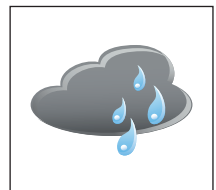
A.



B.



C.





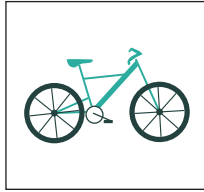
(d) Was macht Matthias nicht gern?

[1]

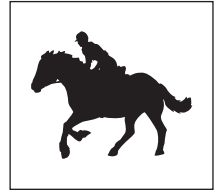
A.



B.



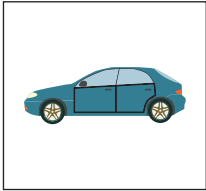
C.



(e) Wie reist er gern auf Urlaub?

[1]

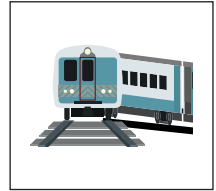
A.



B.



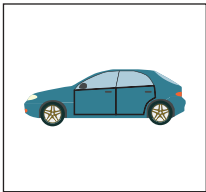
C.



(f) Was möchte Matthias kaufen?

[1]

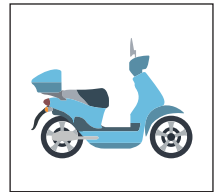
A.



B.



C.





4. Sechs junge Leute beschreiben, was für eine Arbeit sie in der Zukunft machen möchten. Was wäre der beste Beruf für jede Person? [6]

Schreib den richtigen **Buchstaben** für jede Person.

Sabine	Ich will Leuten helfen, die Zahnschmerzen haben.
Wolfgang	Ich mag Kinder und Jugendliche.
Andreas	Ich möchte gern Haare schneiden und färben.
Jens	Ich will etwas backen, das lecker ist.
Brigitte	Ich möchte in einem Kaufhaus arbeiten.
Annika	Ich finde Autos reparieren gut.

Sabine		[1]
Wolfgang		[1]
Andreas		[1]
Jens		[1]
Brigitte		[1]
Annika		[1]

A	Mechaniker(in)
B	Friseur(in)
C	Zahnarzt/Zahnärztin
D	Polizist(in)
E	Lehrer(in)
F	Bäcker(in)
G	Kellner(in)
H	Verkäufer(in)
I	Journalist(in)



5. Read this article from a German newspaper. Answer the questions **in English**.

[6]

Viele Jugendliche bekommen von ihren Eltern Taschengeld.

Aber was machst du, wenn das Taschengeld nicht genug ist?

Am besten sagst du deinen Eltern, warum du mehr Geld brauchst. Du willst nicht mehr Computerspiele kaufen, sondern etwas Wichtiges – etwas für dein Hobby. Oder du kannst einen Samstagsjob finden.

Eltern sollen immer bezahlen, was die Kinder brauchen, wie Fahrkarten und Schulsachen. Sie sollen nie ihren Kindern Geld geben, nur weil sie im Haushalt helfen oder weil sie gute Schulnoten bekommen.

(a) What is this article about? [1]

.....

(b) What should young people say to their parents? [1]

.....

(c) What other option do young people have? [1]

.....

(d) Give an example of what parents should pay for. Write **one** detail. [1]

.....

(e) When should parents **not** give their children money? Write **two** details. [2]

•

•



6. Read this description of Max from the novel „Qualle im Krankenhaus“ by Lena Raubaum. Answer the questions **in English**. [6]

Ich heiße Max Kallinger. Ich habe blaue Augen und meine Haare sind blond und mittellang. Meine Ohren sind größer, als ich wollte. Aber mein Vater sagt, dass ich wegen der großen Ohren besser hören kann. Ich glaube ihm das.

Hier sind drei Dinge, die ich mag:

1. Pizza. Aber nur, wenn mein Vater sie macht.
2. Lesen. Am liebsten lustige Geschichten.
3. Hunde. Besonders große Hunde.

Hier sind drei Dinge, die ich nicht so mag:

1. Wenn meine Mutter und mein Vater streiten.
2. Meine große Schwester Mia.
3. Dass ich keinen Hund habe.

Adapted from *Qualle im Krankenhaus* by Lena Raubaum.

- (a) Describe Max's hair. Write **one** detail. [1]

.....

- (b) What does Max's father say about his big ears? [1]

.....

- (c) When is the only time Max likes pizza? [1]

.....

- (d) What sort of stories does Max like reading? [1]

.....

- (e) What does Max not like very much? Write **two** details. [2]

-
-



7. Read this report about German teenagers. Answer the questions in English.

[6]

Jugendliche in Deutschland bewegen sich zu wenig. Ein Grund dafür ist, dass sie die neuen Medien zu viel benutzen. Das Spielen im Internet finden viele Jugendliche bestimmt spannender.

Weil sich Jugendliche zu wenig bewegen, haben sie oft Probleme mit Übergewicht. Übergewicht ist schlecht für die Gesundheit.

Experten sagen, dass es mehr Sportangebote für Jugendliche geben soll. Sie glauben, dass

- mehr Sportunterricht in den Schulen wichtig ist.
- man mehr Radwege bauen muss.
- Schwimmen gehen für Kinder und Jugendliche billiger sein muss.

(a) What do young people in Germany **not** do enough? [1]

.....

(b) What might be the reason for this? [1]

.....

(c) What do some young people have problems with? [1]

.....

(d) How can schools help? [1]

.....

(e) What should be built? [1]

.....

(f) How could swimming pools help? [1]

.....



8. Read this newspaper article about Hertha. Answer the questions in English.

[6]

Torte zum Frühstück: Eisbärin Hertha wird zwei



Tausende Menschen besuchen jedes Jahr den Tierpark in Berlin. Alle wollen das Eisbär-Mädchen sehen, das Hertha heißt, genauso wie der Fußballclub Hertha BSC in Berlin.

Letzten Dienstag hat Hertha ihren Geburtstag gefeiert. Sie wurde zwei Jahre alt und lebt noch bei ihrer Mutter. Zum Frühstück hat sie eine Eistorte mit ihrem Lieblingsfrüchten Birne und Melone sowie Fisch gegessen. Die Mitarbeiter des Tierparks hatten diese besondere Eistorte für Hertha gemacht.

Die Fußballspieler des Hertha BSC haben der kleinen Eisbärin auch ein ganz besonderes Spielzeug geschenkt: einen schönen blau-weiß gefärbten Fußball zum Trainieren!

(a) Where can you see Hertha? [1]

.....

(b) What is Hertha named after? [1]

.....

(c) What happened last Tuesday? Write **one** detail. [1]

.....

(d) What was in Hertha's ice cake? Write **two** details. [2]

-
-

(e) Who had prepared Hertha's special cake? [1]

.....



9. Read this extract from the novel „Lady Punk“ by Dagmar Chidolue.
Answer the questions **in English**.

[6]

Terrys Mutter wollte den Sommer nicht in Berlin verbringen. Sie hatte die Wahl. Die Großmutter hatte noch ein Apartement in Westerland, einem beliebten Badeort auf der Insel Sylt. Aber nach Sylt waren sie schon zu Ostern gefahren. Und auch in den Weihnachtsferien fahren sie meistens dorthin.

Eine Kreuzfahrt war nichts Neues für Terry. Das Fürchterlichste war, dass sie vor der Schiffsreise so viel machen musste. In den Wochen vor der Reise musste sie jeden Tag mit ihrer Mutter einkaufen gehen.

Praktisch hat Terry schon die ganze Welt gesehen. Nur Nordamerika hatten sie auf ihren Reisen nie besucht. Die Mutter wollte ihren Fuß nicht in Amerika setzen.

Adapted from *Lady Punk* by Dagmar Chidolue.

- (a) What did Terry's mother **not** want to do? [1]

-
- (b) What type of town is Westerland? [1]

-
- (c) On which occasions had Terry already spent time at her grandmother's flat? [2]

Write **two** details.

-
-

- (d) What did Terry not like about going on a cruise? [1]

-
- (e) What has Terry already done? [1]

.....



Translation

10. Translate the following passage **into English**.

[6]

Viele Personen in der Welt sind arm. Sie haben nicht genug Geld für das Essen und sind hungrig. Oft können sie kein Haus kaufen und müssen auf den Straßen wohnen. Sie haben keinen Job gefunden.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

END OF PAPER



Question number	Additional page, if required. Write the question number(s) in the left-hand margin.
	A large vertical rectangular area with horizontal dotted lines, intended for writing answers to questions.



BLANK PAGE

**PLEASE DO NOT WRITE
ON THIS PAGE**



BLANK PAGE

**PLEASE DO NOT WRITE
ON THIS PAGE**

